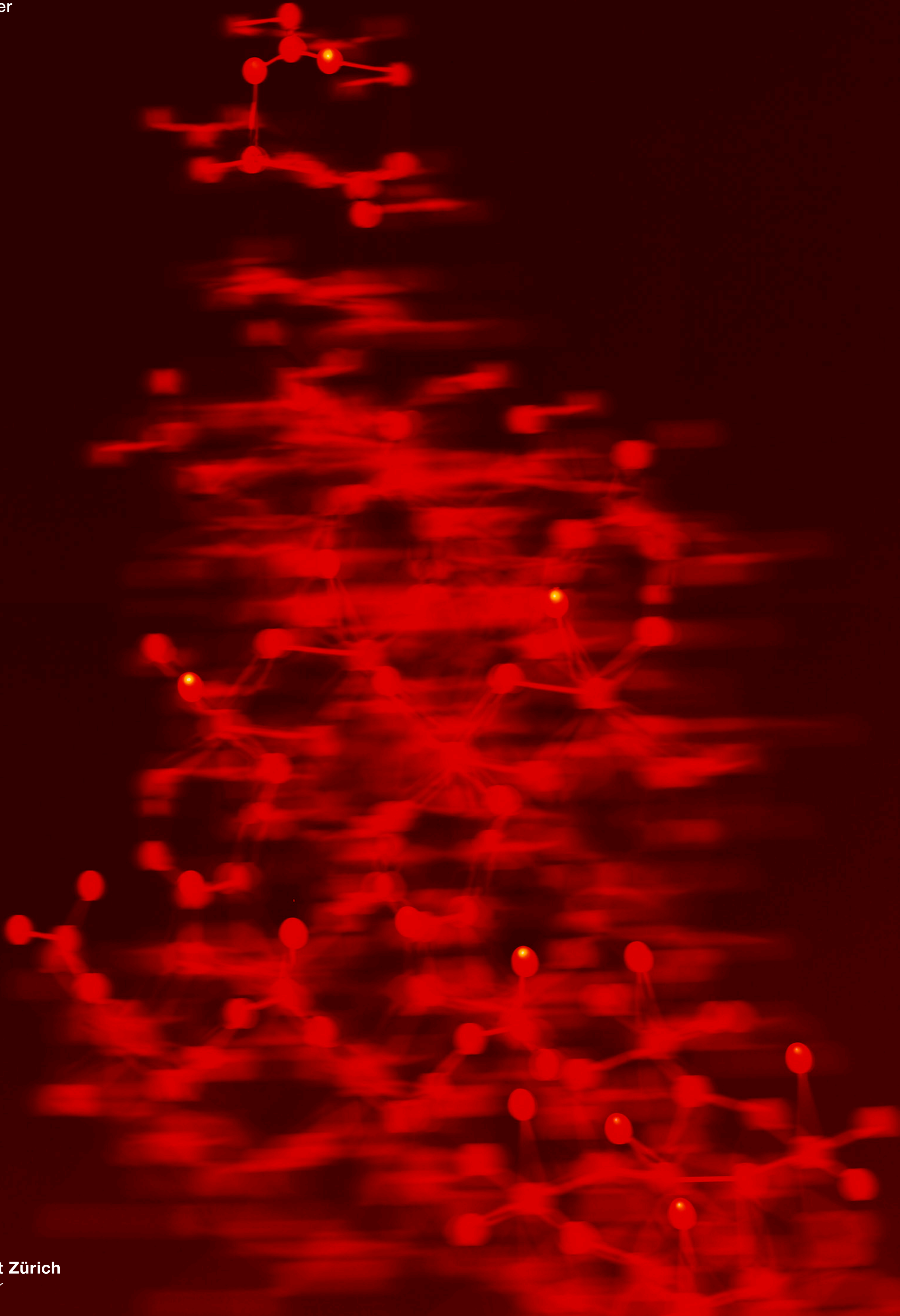


Einstein & Co. —  
Zürich und  
der Nobelpreis

Stadthaus Zürich  
Ausstellung

12. Juni bis  
14. November  
2015





# Einstein & Co. — Zürich und der Nobelpreis

**Vernissage**  
Donnerstag, 11. Juni 2015  
19.00 Uhr

**Stadthaus Zürich**  
Stadthausquai 17  
8001 Zürich

## Begleitveranstaltungen

**Aktuelles Programm**  
siehe [www.stadt-zuerich.ch/ausstellung](http://www.stadt-zuerich.ch/ausstellung)

## Führungen

Keine Anmeldung erforderlich.  
Teilnahme kostenlos.

Öffentliche Führungen durch  
die Ausstellung mit der  
Kuratorin Dr. Margrit Wyder.

Donnerstag, 25. Juni  
Dienstag, 14. Juli  
Mittwoch, 26. August  
Donnerstag, 24. September  
Mittwoch, 28. Oktober  
2015  
jeweils um 18.00–19.00 Uhr  
Individuelle Führungen auf  
Anfrage: T 044 412 31 23  
[ausstellungen@zuerich.ch](mailto:ausstellungen@zuerich.ch)

## Lange Nacht der Museen

**Spezialführungen durch  
die Ausstellung**  
Samstag, 5. September 2015  
19.00–2.00 Uhr, Stadthaus  
Lange Zürcher Nächte von  
Nobelpreisträgern  
21.00–21.20 Uhr  
22.00–22.20 Uhr  
23.00–23.20 Uhr  
Lange Nacht der Museen  
[www.langenacht.ch](http://www.langenacht.ch)  
CHF 25.–

## Angebote für Schulklassen und Lehrpersonen

Schülerinnen und Schüler  
gewinnen in stufengerechten  
Experimenten vertiefte  
Einblicke in wissenschaftliche  
Arbeitstechniken und aktuelle  
Forschungsthemen.

Informationen und Anmeldung:  
Science Lab UZH  
[www.sciencelab.uzh.ch](http://www.sciencelab.uzh.ch)  
in den Bereichen Physik,  
Chemie, u. a.

Life Science Learning Center  
Zürich, [www.lifescience-learningcenter.ch](http://www.lifescience-learningcenter.ch) im Bereich  
Biologie

## ETH Zürich Führungen

Keine Anmeldung erforderlich.  
Teilnahme kostenlos.

**Nobelpreisträger der ETH  
Zürich. Highlights aus dem  
Hochschularchiv der ETH Zürich**  
Donnerstag, 3. September 2015  
18.00–19.00 Uhr  
ETH Zürich  
Ausleihe ETH-Bibliothek im  
Hauptgebäude, H-Stock  
Rämistrasse 101

Schauergeschichten eines  
jungen Chemiestudenten  
in Briefen an seine Mutter oder  
ein berühmter Physiker, der  
einen Freund vor dem Besuch  
eines Zürcher Restaurants  
warnt: Die historischen Quellen  
im Hochschularchiv der ETH  
Zürich fördern Überraschendes  
zu Nobelpreisträgern der ETH  
Zürich zutage. Die Führung  
durch historische Original-  
dokumente aus den Beständen  
des Hochschularchivs be-  
leuchtet die Verbindung von  
20 Nobelpreisträgern zur  
ETH Zürich und richtet den  
Blick auf deren wissenschaftli-  
che Leistungen, aber auch  
auf die Menschen dahinter.

ETH-Bibliothek  
[www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

**Thomas Mann –  
ein Literaturnobelpreisträger  
in Zürich**  
Mittwoch, 16. September 2015  
18.00–19.00 Uhr  
Thomas-Mann-Archiv  
Schönberggasse 15  
8001 Zürich (2. Stock)

Lernen Sie Hintergründe und  
Dokumente zur Verleihung des  
Literaturnobelpreises an  
Thomas Mann im Jahr 1929  
kennen und erfahren Sie mehr  
zu seinen Schweizer Jahren.

Thomas-Mann-Archiv  
[www.tma.ethz.ch](http://www.tma.ethz.ch)

**Auf den Spuren von  
Albert Einstein. Ein Rundgang  
durch das Hochschulquartier**  
Dienstag, 13. Oktober 2015  
Dienstag, 10. November 2015  
jeweils 18.15–19.15 Uhr  
ETH Zürich, Zentrum  
Brunnen im Hauptgebäude  
Rämistrasse 101

Erkunden Sie die Wohn- und  
Wirkungsstätten Einsteins  
im Zürcher Hochschulviertel  
des frühen 20. Jahrhunderts.  
Einstein studierte und arbeitete  
in Zürich und traf hier seine  
erste Ehefrau, Mileva Maric.

ETH Zürich  
[www.abendfuehrungen.ethz.ch](http://www.abendfuehrungen.ethz.ch)

## Volkshochschule

**Albert Einstein:  
Genie und Pazifist**  
Montag, 1. Juni 2015  
Montag, 8. Juni 2015  
19.30 Uhr, Universität Zürich  
Montag, 15. Juni, 17.00 Uhr  
Führung Stadthaus

Albert Einstein ist wohl der  
bedeutendste Physiker aller  
Zeiten. 1922 erhält er den  
Nobelpreis für seine Verdien-  
ste um die theoretische Physik.  
Wenig bekannt ist, dass  
Einstein auch ein aktiver Pazi-  
fist war und auf der politi-  
schen Bühne der ersten Hälfte  
des 20. Jahrhunderts eine  
wichtige Rolle spielte. Referate  
von Dr. Marianne Leemann,  
Historikerin. Führung von  
Dr. Margrit Wyder, Kuratorin.

Detailprogramm und  
Anmeldung:  
Volkshochschule Zürich  
Riedtlistr. 19, 8006 Zürich  
044 205 84 84  
[www.vhszh.ch](http://www.vhszh.ch)  
[info@vhszh.ch](mailto:info@vhszh.ch)  
CHF 95.–

## Diskussionsforum

Keine Anmeldung erforderlich.  
Teilnahme kostenlos.

**«Noble» Preise: Wie man  
sie bekommt und was sie  
bewirken**

Freitag, 19. Juni 2015  
15.30–18.30 Uhr  
ETH Zürich  
Campus Hönggerberg  
HCI Auditoriumsgebäude  
Hörsaal J 7  
Vladimir-Prelog-Weg 10

Jedes Jahr werden Preise  
für Forschungsergebnisse  
oder Innovationen vergeben.  
Bedeutend sind neben den  
Nobelpreisen auch die Aus-  
zeichnungen der Balzan-  
Stiftung. Wie aber arbeitet  
ein Preisverleihungskomitee?  
Verändert sich das Leben des  
Preisträgers und das seiner  
Familie? Diskutieren Sie solche  
Fragen u. a. mit dem Nobel-  
preisträger Prof. Dr. Richard  
R. Ernst.

Departement Chemie und  
Angewandte Biowissen-  
schaften der ETH Zürich mit  
dem Collegium Helveticum  
UZH/ETH Zürich

Detailprogramm:  
[www.chab.ethz.ch/  
publicrelations/collegium/  
Diskussionsforen2015](http://www.chab.ethz.ch/publicrelations/collegium/Diskussionsforen2015)

## Universität Zürich Talk im Stadthaus

Keine Anmeldung erforderlich.  
Teilnahme kostenlos.

**Nobelpreiswürdig**  
Montag, 28. September 2015  
19.00 Uhr, Stadthaus

Wie wird man Nobelpreis-  
träger? Ein Gespräch mit  
Nobelpreisträger Prof. Dr. Rolf  
M. Zinkernagel und Prof. Dr.  
Michael Hengartner, Rektor  
der Universität Zürich, über  
hervorragende Forschung und  
ihre Voraussetzungen.

Der Immunologe Rolf Zinker-  
nagel hat 1996 zusammen  
mit Peter Doherty den Nobel-  
preis für Medizin erhalten.  
Rolf Zinkernagel ist einer der  
zwölf Nobelpreisträger der  
Universität Zürich. Er diskutiert  
mit dem Molekularbiologen  
und Rektor der Universität  
Zürich Michael Hengartner, was  
bahnbrechende Forschung  
ausmacht, wie sich der Nobel-  
preis auf das Leben eines  
Forschers auswirkt und ob die  
Universität Zürich der richtige  
Ort ist, um erfolgreich zu  
forschen.

Podiumsgäste:  
Prof. Dr. Rolf M. Zinkernagel,  
Nobelpreisträger für Medizin,  
Prof. Dr. Michael Hengartner,  
Rektor Universität Zürich

Moderation:  
Thomas Gull und Roger Nickl,  
Redaktoren des Magazins der  
Universität Zürich  
Universität Zürich: [www.uzh.ch](http://www.uzh.ch)

## Einstein-Symposium

Teilnahme kostenlos.

**100 Jahre Allgemeine  
Relativitätstheorie**  
Freitag, 13. November bis  
Samstag, 14. November 2015  
ETH Zürich, Hauptgebäude  
Rämistrasse 101

Die Allgemeine Relativitäts-  
theorie von Albert Einstein  
führte von einfachen physikali-  
schen Prinzipien zu einer  
neuen Sicht von Raum, Zeit  
und Gravitation. Das Symposi-  
um geht der Bedeutung von  
Einsteins Meisterwerk nach  
und verfolgt seine Auswirkun-  
gen auf die Forschung und den  
Alltag bis in die heutige Zeit.

Referate in deutscher und  
englischer Sprache.  
Detailprogramm und  
Anmeldung:  
[www.einstein.phys.ethz.ch](http://www.einstein.phys.ethz.ch)

Einstein kennen wir alle. Doch viel weni-  
ger bekannt ist, dass zahlreiche weitere  
mit dem Nobelpreis ausgezeichnete Per-  
sönlichkeiten eine Verbindung zu unserer  
Stadt haben. Sechzig Nobelpreisträger  
und drei Preisträgerinnen verbrachten im  
Laufe ihres Lebens einige Zeit in Zürich –  
von wenigen Wochen bis zu Jahrzehnten.  
Die Ausstellung bietet Einblicke in ihre  
Lebensläufe und Leistungen und be-  
leuchtet ihre Zürcher Zeit.

Der Lichthof des Stadthauses wird zur  
«Hall of Fame»: Zwölf ausgewählte Preis-  
träger aus älterer und neuer Zeit sind hier  
mit einem Foto ihres Lieblingsorts in  
Zürich vorgestellt und in illustrierten Por-  
träts, die auf ihre Leistungen Bezug neh-  
men. Teil dieser Hommage bilden auch  
Filmbeiträge zur Bedeutung ihrer For-  
schungen und Werke.

**Begrüssung**  
Stadtpräsidentin  
Corine Mauch

**A Short History of  
Einstein's Nobel Prize**  
Michael Sohlman, Former Executive  
Director of the Nobel Foundation  
(Referat in englischer Sprache)

**Zur Ausstellung**  
Margrit Wyder  
Kuratorin

## Einblicke in die Forschung

Keine Anmeldung erforderlich.  
Teilnahme kostenlos.

**«Forschung Live» –  
Naturwissenschaften  
erlebbar nah**  
Mittwoch, 12. August bis  
Sonntag, 16. August 2015  
Diverse Veranstaltungsorte  
siehe Website

Drei Installationen, die «Einsich-  
ten», zum Thema Zeit und  
Wandel weilen in der Zürcher  
Innenstadt (Rathausplatz,  
Helmhaus und Limmatquai)  
zwischen Mittwoch, 12. August  
und Samstag, 15. August.  
Sie gewähren Einblick in die  
Welt der Naturwissenschaften  
von Gestern, Heute und  
Morgen. Junge Forschende  
suchen das Gespräch mit  
der Bevölkerung und erzählen  
von ihrer täglichen Arbeit.  
Ein mehrtägiges regionales  
Programm von naturwis-  
sensschaftlichen Freizeitange-  
boten begleitet die Tournee  
und zeigt «Naturwissenschaften  
erlebbar nah» in Zürich  
und Umgebung.

«Forschung live» ist die Kampa-  
gne zum 200 Jahr-Jubiläum  
der Akademie der Naturwissen-  
schaften Schweiz (SCNAT).

Forschung live:  
[www.forschung-live.ch](http://www.forschung-live.ch)

**Scientifica 2015  
Zürcher Wissenschaftstage**  
Samstag, 5. September bis  
Sonntag, 6. September 2015  
ETH Zürich, Rämistrasse 101  
Universität Zürich,  
Rämistrasse 71

Am Wochenende vom 5. und  
6. September 2015 öffnen  
die Universität Zürich und die  
ETH Zürich ihre Hauptgebäude  
und laden die Bevölkerung  
ein, Wissenschaft am «Ort des  
Geschehens» zu erleben. Im  
internationalen Jahr des Lichts  
wird sich an der Scientifica  
alles rund um Licht und Er-  
leuchtung drehen. Freuen Sie  
sich auf Lichtblicke, Highlights  
und Erleuchtungen aus der  
aktuellen Forschung der beiden  
Hochschulen.

Scientifica: [www.scientifica.ch](http://www.scientifica.ch)

Die Rolle der Stadt Zürich in der Ge-  
schichte des Nobelpreises wird ebenso  
angesprochen wie die Bedeutung von  
preisgekrönten Entdeckungen und Erfin-  
dungen für unseren Alltag. In einer  
Filmreportage erzählen junge Forschende,  
wie sie die Errungenschaften früherer  
Nobelpreisträger in der Gegenwart wei-  
terführen.

Die beiden universitären Hochschulen in  
Zürich und weitere Institutionen bieten  
vertiefende Veranstaltungen an. Eine inter-  
national besetzte Tagung zum 100. Jahres-  
tag von Einsteins Allgemeiner Relativi-  
tätstheorie am 13. und 14. November 2015  
markiert das Ende der Ausstellung.

**Musik**  
Institute for Computer Music  
and Sound Technology der  
Zürcher Hochschule der Künste  
Künstlerische Leitung:  
Martin Neukom

Kompositionen von  
Peter Färber: «Geuss»  
Ken Gubler: «Kontinuum»  
Martin Neukom: «Phyllotaxis»

**Anschliessend**  
Besichtigung der Ausstellung  
und Apéro

## Eine Ausstellung von Stadt Zürich Kultur

12. Juni bis  
14. November 2015

**Stadthaus Zürich  
Ausstellung**  
Stadthausquai 17, 8001 Zürich

Telefon 044 412 31 23  
[ausstellungen@zuerich.ch](mailto:ausstellungen@zuerich.ch)

[www.stadt-zuerich.ch/  
ausstellung](http://www.stadt-zuerich.ch/ausstellung)

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
9.00–18.00 Uhr  
Samstag 9.00–12.00 Uhr  
Sonntag sowie Feiertage  
(1. 8. 15, 14. 9. 15) geschlossen

Eintritt frei

Gesamtleitung  
Stadt Zürich Kultur  
Claire Schnyder, Stv. Direktorin  
Daniela Lienhard, Koordination

Konzept und Texte  
Margrit Wyder (Kuratorin)

Idee zur Ausstellung  
Antoinette Schwab und  
Margrit Wyder

Bildbeschaffung  
Nina Debrunner

Ausstellungsgestaltung  
Christine Moser

Programmierung und  
Medientechnik  
Masus Meier, Optical Noise

Bauten  
Regiebetriebe  
Immobilien Stadt Zürich

Aufbau  
Sarai Aron (Leitung)  
Georgette Maag, René Sturny

Gestaltung Drucksachen  
Büro 146.

Valentin Hindermann  
Madeleine Stahel  
Maïke Hamacher  
Barbara Hoffmann  
Tiziana Artemisio

Fotogramm  
Livio Baumgartner

Fotografie  
Vanessa Püntener

Illustration  
Alina Günter

Filmreportage  
Zürich – Ein «Hotspot  
of Genius»  
Sarai Aron, Regie und  
Produktion; Karin Lanz,  
Moderation; Margrit  
Wyder, Redaktion

Projektion  
Sie alle waren in Zürich:  
63 geniale Köpfe  
Reto Spoerri, Ludic GmbH,  
Konzept und Umsetzung

**eMagazin zur Ausstellung**  
Digitale Begleitpublikation zur  
Ausstellung mit Video- und Bild-  
dokumenten sowie Gastbeiträ-  
gen von Prof. Dr. Lino Guzzella,  
Präsident der ETH Zürich, und  
Prof. Dr. Michael Hengartner,  
Rektor der Universität Zürich

Herausgeberin  
Stadt Zürich Kultur

Texte  
Margrit Wyder

Redaktion und Interviews  
Christine Loriot

Produktion  
Ludic GmbH, Reto Spoerri  
(User Experience Design) und  
Florian Bachofen (Art Director)

Ab 11. Juni 2015 gratis  
erhältlich im App Store  
und Google Play Store  
(Suchwort «Stadthaus»)

Für Ihr iPad



Für Ihr Android Gerät



**Publikation bei NZZ Libro**  
«Einstein und Co., Nobelpreis-  
träger in Zürich»

Autorin  
Margrit Wyder

Verlag  
Neue Zürcher Zeitung,  
Zürich 2015

256 Seiten, 148 s/w und  
farbige Abbildungen.  
Format: 16 x 24 cm, Flexcover  
ISBN 978-3-03810-025-6

[www.nzz-libro.ch](http://www.nzz-libro.ch)

Erhältlich ab 11. Juni 2015  
Spezialpreis im Stadthaus  
CHF 40.–  
Buchhandel  
empfohlener Verkaufspreis  
CHF 48.–

Wir danken für die  
Zusammenarbeit



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

**ETH** zürich